

## Treffpunkt: Soziale Diagnostik

Mittwoch, 13. November 2024, 13.30 – 16.30 Uhr



### **Soziale Diagnostik in der Arbeit mit Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen. Was ist zu bedenken, wie kann es klappen?**

Wir freuen uns auf verschiedene Referate und Erfahrungsberichte:

**Dorothea Lage**, Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW:  
Voraussetzungen für den Prozess in Sozialer Diagnostik mit Menschen mit komplexer Behinderung.

**Annette Schansker**, Sozialpädagogin und Abteilungsleiterin Stiftung Brändi:  
Soziale Diagnostik mit dem Agogikfilter. Wege der Informationsgewinnung bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

**Matthias Widmer**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW:  
Diagnose, aber bitte für alle und alles!

**Renate Trawöger**, Ausbildungsverantwortung Solothurnisches Zentrum Oberwald:  
Organisationale Ressourcen für eine kompetente soziale Diagnostik. Was müssen Praxisorganisationen der Behindertenhilfe ihren Mitarbeitenden zur Verfügung stellen?

Es bleibt wie immer Raum für eine offene Diskussion.

Moderation: Cornelia Rüegger & Raphaela Sprenger

Anmeldung: Bis am 11. November 2024 an [raphaela.sprenger@fhnw.ch](mailto:raphaela.sprenger@fhnw.ch)

Ort: Olten, von Roll-Strasse 10, OVR A133

(<http://www.soziale-diagnostik.ch>)